

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 27 | Freitag, den 20. April 2018 | Nummer 4

Auf in den Mai ... mit der neuen Marktlinde in Hohnstein



Anlässlich des Maibaumsetzens auf dem Marktplatz in Hohnstein am Montag, dem 30. April 2018, um 18.00 Uhr wollen wir auch die frisch gepflanzte neue Marktlinde (siehe Foto) einweihen und kräftig (mit Wasser) begießen. Der Chor unserer Grundschule wird uns dabei musikalisch begleiten. So auch beim anschließenden Maibaumsetzen der Hohnsteiner Feuerwehr, die danach zum gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank ins Gerätehaus einlädt.

Auch in unseren Orten lodern wieder die Hexenfeuer und werden die Maibäume gesetzt. Am 30. April in Cunnersdorf, Zeschnig, Hohburkersdorf, Ehrenberg und Lohsdorf. Am 1. Mai in Rathewalde, Goßdorf und Ulbersdorf. Auch in Kohlmühle und Waitzdorf soll es Maikränze geben.



.....	2
Bereitschaftsdienste	2
.....	2
Stadtverwaltung	4
.....	4
Wir gratulieren	4
.....	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	8
.....	8
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	9
.....	9
Aus Stadtrat und Ausschüssen	11
.....	11
Mitteilungen und Informationen	13
.....	13
Kulturnachrichten	14
.....	14
Kirchennachrichten	15
.....	15
Schulen	17
.....	17
Kindergärten	18
.....	18
Sportnachrichten	20
.....	20
Aus den Ortschaften	

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0351 81550

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring
 01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
 Tel. 035973 2830

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter www.apotheken.de.
 Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Nächster Blutspendetermin

PFINGSTMONTAG, 21.05.2018, 15.30 – 19.00 Uhr
in der Grundschule Hohnstein, Rathausstraße 18.

Wir danken für Ihre Spende im Namen aller Menschen, die Ihre Hilfe benötigen.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10
 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680
 Fax: 035975 86810
 E-Mail: stadt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergerremeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Jendrics	21	86821	stadt@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und				
Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Archiv				archiv@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Bungert	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Kämmerin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern, Kasse	Frau Hahn	27	86827	kasse@hohnstein.de

TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH

Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeteam	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6
 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86824
 Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:
 Andreas Hillme - erreichbar über 0173 3830464.

Friedensrichter

Friedensrichter

Karlheinz Petersen

Obervogelgesanger Weg 9
 01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha
 Tel.: 035020 70508
 Mobil: 0160 5357229
petersen@verbandsmediation.de

Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9
01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86813
Fax: 035975 86829
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sommer-Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handynummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat
Hohnstein

Ortsvorsteher
Wolf-Dieter Ernicke

Sprechstunde/Erreichbarkeit
erreichbar unter: 03501 440000, 035975 84439 oder 0162 2306645 sowie unter w.d.ernicke@gmx.de

Cunnersdorf

Jens Lang

erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de

Ehrenberg

Tilo Müller

erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de

Goßdorf

Matthias Harnisch

jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf

Lohsdorf

Ronny Taube

erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693

Ulbersdorf

Ralph Lux

jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf

Rathewalde/
Hohburkersdorf/
Zeschinig

Matthias Heller

erreichbar unter 035975 80495 oder rathewalde@t-online.de

Stadtverwaltung bleibt an den Brückentagen 30. April und 11. Mai geschlossen

Wir bitten um Beachtung, dass die Stadtverwaltung Hohnstein an den beiden Brückentagen:

Montag, dem 30. April 2018 (vorm Maifeiertag) und Freitag, dem 11. Mai 2018 (nach Himmelfahrt)

geschlossen bleibt.

Stadtverwaltung

Wir gratulieren

In den kommenden Wochen können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte

Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Hohnstein

Frau Maria Biernoth	am 21.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Isolde Wieden	am 03.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Katharina Hellmig	am 11.05.	zum 85. Geburtstag

im OT Cunnersdorf

Frau Hannelore Leuner	am 08.05.	zum 75. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

im OT Kohlmühle

Frau Barbara Neubert	am 25.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Philipp	am 21.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse König	am 24.05.	zum 85. Geburtstag

im OT Rathewalde

Frau Gudrun Kunze	am 06.05.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

im OT Ulbersdorf

Frau Anita Hoke	am 18.05.	zum 80. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------



*Gratulation zur „Diamantenen Hochzeit“
in Hohnstein*

Am 8. März 2018 feierten Lothar und Ellen Gierrh aus Hohnstein im Kreise der Familie, Freunden und Bekannten ihr 60-jähriges Ehejubiläum. Auch der Bürgermeister kam ins Mehrgenerationenhaus auf die Max-Jacob-Straße, um dem rüstigen und sehr aktiven Paar auf das Herzlichste zu gratulieren.

Damit verbunden ist auch der Dank für das tolle Engagement von Lothar und Ellen Gierrh für und mit der Hohnsteiner Seniorenrunde, die sich regelmäßig zu Spielnachmittagen treffen und gemeinsame Ausfahrten unternehmen. Entsprechend groß war der Kreis der Gratulanten. Wir wünschen dem „Diamantenen Paar“ alles erdenklich Gute sowie weiterhin ein glückliches Füreinander für die kommenden Ehejahre.

Stadtverwaltung

In Hohnstein haben geheiratet

*Die Liebe fragt nicht,
ob sie willkommen ist;
sie erscheint einfach,
als wäre sie immer da gewesen.*
(unbekannt)

In Hohnstein haben geheiratet:
Heiko & Karin Jahnke, geb. Ehlke
aus Großröhrsdorf, OT Bretnig

Die Veröffentlichung der Namen erfolgt nur bei Zustimmung der Brautpaare.

Gratulation zu Ehejubiläen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Ehejubiläums, beginnend mit dem 60. Jubiläum, der „Diamantenen Hochzeit“ wünschen, lassen Sie uns das bitte wissen, denn Ihre Daten liegen nicht in jedem Fall unserem Meldeamt vor.

Sofern Sie uns die Daten bekannt geben wollen und es wünschen, steht einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein und einem Besuch des Bürgermeisters zu Ihrem Ehejubiläum nichts mehr im Wege.

Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Ausschreibung Bundesfreiwilligendienst in der Stadt Hohnstein

Zur Unterstützung unserer Teams im Städtischen Bauhof suchen wir für den Dienstbeginn ab August 2018 einen engagierten

Mitarbeiter/-in im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Freiwilligen müssen zum Dienstbeginn das 25. Lebensjahr bereits vollendet haben. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Schulbildung und möglichst der Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse B.

Wir suchen eine engagierte, teamfähige und kooperative Persönlichkeit mit Bereitschaft zur eigenständigen Arbeit. Sie erhalten ein monatliches Taschengeld und eine Verpflegungs- und Unterbringungspauschale, außerdem übernehmen wir sämtliche Sozialversicherungsbeiträge. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher sowie persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis 02.05.2018** an die Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstr. 10, 01848 Hohnstein.

Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

Stellenausschreibung der Kämmerei der Stadt Hohnstein

Die Stadt Hohnstein schreibt eine Stelle als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter

im Bereich der Kämmerei mit 36 Wochenstunden zur unbefristeten Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus.

Die Stadt Hohnstein ist nicht tarifgebunden. Die Vergütung erfolgt derzeit nach TVöD zum Stand 01.08.2013.

Das Aufgabenprofil umfasst die Anlagenbuchhaltung, die Bearbeitung der Steuern, Abgaben und wiederkehrenden Einnahmen einschließlich der Zahlungsüberwachung und Aufgaben der Kasse sowie die Vertretung der Kassenverwalterin.

Dazu zählen

- im Aufgabenbereich Anlagenbuchhaltung die vollständige Erfassung der Vermögensgegenstände mit den zugehörigen Sonderposten nach den rechtlichen Grundlagen, Datenpflege, Dokumentation des Bestandes einschließlich der Bewegungen, Inventuren, sämtliche Buchungen, das Erstellen der Anlagenachweise und Auswertungen
- im Bereich Steuern, Abgaben und wiederkehrende Einnahmen die Veranlagung mit Erstellen der Bescheide, Forderungsbearbeitung einschließlich Mahnverfahren, Vorbereitung von Stundungsentscheidungen, Erlass und Niederschlagungen, Datenpflege
- im weiteren Bereich der Kasse die Rechnungslegung und Rechnungseingangsbearbeitung, Führen der Bargeldkasse, Vertretung der Kassenverwalterin

An die Bewerberin/den Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter oder kommunale Bilanzbuchhalterin/kommunaler Bilanzbuchhalter mit Berufserfahrung oder einem gleichwertigen Berufsabschluss
- sicheres Auftreten, Zuverlässigkeit, selbständige und exakte Arbeitsweise

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im doppelten Haushaltsrecht

- Verständnis des 3 – Komponenten – Modells
- Erfahrungen im Kommunalrecht speziell SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys, SächsKomBVO

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine verantwortungsvolle Aufgabe
- eine in der Entgeltgruppe 6 TVöD bewertete Stelle
- eine Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Flexible Arbeitszeiten

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aktuelles Lichtbild, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen etc.) senden Sie bitte bis

Freitag, den 04.05.2018 an die

Stadt Hohnstein

z. H. Bürgermeister

Rathausstraße 10

01848 Hohnstein

oder

per E-Mail: **stadt@hohnstein.de** (Bitte Unterlagen als PDF-Datei übersenden.)

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Die Bewerbungen von anerkannt schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie ggf. bereits in der Bewerbung darauf hin.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Sollten Sie dies wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

Daniel Brade

Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Hohnstein

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Hotelkomplex und Auffangparkplatz Bastei“ im Ortsteil Rathewalde

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein hat den Entwurf der 3. Änderung des o. g. Bebauungsplanes bestätigt. Die Planung bestehend aus den Planteilen A, B und C in der Fassung vom 09.04.2018 wird

vom 30.04.2018 bis 31.05.2018

im Bauamt der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

Die Planunterlagen sind auf der Internetseite des Landesportals des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de sowie auf der Internetseite der Stadt Hohnstein

www.Hohnstein.de zur Einsichtnahme innerhalb des genannten Zeitraumes einsehbar.

Während dieser Auslegungsfrist hat jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Entwurf der Planung. Anregungen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift in der Stadtverwaltung vorgebracht werden. Im vereinfachten Verfahren wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 (frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung), der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, vom Umweltbericht nach § 2 a, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Brade

Brade
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Hohnstein - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ im Ortsteil Rathewalde

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein hat den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ bestätigt.

Die Planung bestehend aus den Planteilen A, B, C und D in der Fassung vom 09.04.2018 wird

vom 30.04.2018 bis 15.05.2018

im Bauamt der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Die Planunterlagen sind auf der Internetseite des Landesportals des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de sowie auf der Internetseite der Stadt Hohnstein www.hohnstein.de zur Einsichtnahme innerhalb des genannten Zeitraumes einsehbar.

Während der Auslegungsfrist hat jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Planentwurf und zur Erörterung der Planung. Anregungen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift in der Stadtverwaltung vorgebracht werden.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.



Brade
Bürgermeister



Bewerben Sie sich jetzt für die Schöffengewahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in der Stadt Hohnstein Frauen und Männer, die am Amtsgericht Pirna und Landgericht Dresden als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat der Stadt Hohnstein und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfspeschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Hohnstein wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten

oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Bürger, die sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafrecht interessieren, richten ihre Bewerbung bitte bis **15. Mai 2018** an die
Stadtverwaltung Hohnstein
Ordnungsamt
Rathausstraße 10
01848 Hohnstein

Für Fragen und Informationen steht Ihnen das Ordnungsamt, Herr Döring, unter der Telefonnummer 035975 86814 zur Verfügung. Ein Bewerbungsformular kann von der Internetseite der Stadt Hohnstein, www.hohnstein.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung an den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt – Geschäftsstelle Kreistag, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna. Bewerbungsformulare können von der Internetseite des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge www.landratsamt-pirna.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Stadtverwaltung Hohnstein

Personalausweise und Reisepässe sind eingetroffen

Personalausweise, die bis einschließlich **21.03.2018** beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen. Kann der Ausweisinhaber nicht selbst kommen, informieren Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt, welche Vollmachten und Erklärungen bei der Abholung vorgelegt werden müssen.

Reisepässe, die bis einschließlich **15.03.2018** beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen. Kann der Passinhaber nicht selbst zur Abholung kommen, kann der Pass auch von einer anderen Person mit einer Vollmacht abgeholt werden.

Meldeamt
Hohnstein

Öffentliche Zustellung

betrifft:

Bußgeldbescheid
gegen Herr Christoph Jodl
c/o Axios Capital and Trading GMBH
Sebnitztal Str. 1
01848 Hohnstein

Benachrichtigung (gem. § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz)

Gegen	Name:	Jodl
	Vorname:	Christoph
	geb. am:	24.11.1964
	zuletzt wohnhaft:	Oberlahnstein

ist ein Bescheid vom 03.01.2018 mit dem Aktenzeichen: 38563968448 erlassen worden.

Der Bescheid kann in der Zentralen Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt:

Halberstädter Str. 69
39112 Magdeburg

Zimmer 107 während der allgemeinen Geschäftszeiten abgeholt werden.

Tel. Rückfragen unter Tel.-Nr.: 0391 5075414

Mit dieser Benachrichtigung wird der Bußgeldbescheid vom 03.01.2018 öffentlich zugestellt.

Der Bußgeldbescheid wird rechtskräftig und vollstreckbar, wenn nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Zentralen Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt Einspruch eingelegt wird.

Bei schriftlicher Erklärung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Einspruch vor Ablauf der Frist bei meiner Behörde eingeht. Die Erklärung muss in deutscher Sprache abgefasst sein.

Zentrale Bußgeldstelle
im Technischen Polizeiamt
Halberstädter Str. 69 • 39112 Magdeburg

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz 15 Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG):

Die an Herrn **Raik Polzer** gerichtete Mahnung wegen Hundesteuer vom 12.03.2018 konnte nicht zugestellt werden, da es keine bekannte Anschrift gibt.

Die Mahnung kann bei der
Stadtverwaltung Hohnstein
Rathausstraße 10
Zimmer 27
01848 Hohnstein

eingesehen bzw. abgeholt werden. Sie gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

Kämmerei

Lockerung des Fällverbots für Bäume auf gärtnerisch genutzten Grundflächen

Soll in Hohnstein ein Baum gefällt werden, gibt es im Wesentlichen immer zwei Punkte zu beachten: Darf der Baum überhaupt gefällt werden? (geregelt in der Gehölzschutzsatzung der Stadt) Und: Wann darf er gefällt werden? (siehe Bundesnaturschutzgesetz) Die Bestimmungen der Gehölzschutzsatzung sind immer zu beachten und in den meisten Fällen ist eine Fällgenehmigung bei der Stadt zu beantragen.

Zu der Frage, wann gefällt werden darf, gibt das Bundesnaturschutzgesetz einen Verbotszeitraum vom 1. März bis 30. September des jeweiligen Jahres vor. Für Fällungen innerhalb dieses Zeitraums muss zusätzlich zur Fällgenehmigung der Stadt auch eine Ausnahmegenehmigung bei der unteren Naturschutzbehörde beantragt werden. Hier gibt es jetzt eine Lockerung der Bestimmungen: Ab sofort sind Baumfällungen im gesetzlichen Schutzzeitraum im Bereich von privat genutzten Gärten und Kleingartenanlagen ohne Ausnahmegenehmigung durch die untere Naturschutzbehörde möglich. Erforderlich ist nur die Fällgenehmigung der Stadt. Bisher war dies nur auf erwerbsmäßig gärtnerisch genutzten Grundflächen möglich. Konkret bezieht sich die Lockerung des Fällverbotes auf „gärtnerisch genutzte Grundflächen“. Das heißt nur auf den Teil des Grundstücks, der tatsächlich gärtnerisch genutzt wird. Die gärtnerische Nutzung ist dabei auf die Gewinnung von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen oder den Unterhalt von privaten Ziergärten ausgerichtet.

Diese neue Regelung gilt jedoch nur für Bäume. Nicht befreit sind Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze. Hierfür ist auch weiterhin die Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde einzuholen. Die Vorschriften des besonderen Artenschutzes nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bleiben in jedem Fall unberührt. Das heißt, dass die Zerstörung und Tötung von Fledermäusen und heimischen Vogelarten, einschließlich ihrer Fortpflanzungsstätten (Nester), verboten ist. Zu beachten ist weiterhin, dass die Lockerung des Fällverbotes nicht für höhlenreiche Einzelbäume sowie für Streuobstwiesen gilt. Diese sind geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 21 Sächsisches Naturschutzgesetz.

Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

Amtliche Bekanntmachungen Verbände



Region Sächsische Schweiz

6,25 Millionen Euro Fördermittel suchen neues Zuhause

Die lokale Aktionsgruppe LEADER hat aus dem **Budget der Region Sächsische Schweiz 6,25 Mio. € Fördermittel** für Projektanträge in 18 verschiedenen Förderbereichen bereitgestellt. Bis **zum 27.04.2018** können Förderanträge im Regionalmanagement in der Siegfried-Rädel-Straße 9 in Pirna eingereicht werden. Die Fördermöglichkeiten umfassen gewerbliche Maßnahmen zur Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen, Um- und Wiedernutzungen von leerstehender, ländlicher Bausubstanz zur Wohnnutzung oder zur touristischen Nutzung und vieles andere mehr. Alle notwendigen Informationen finden Sie im Internet unter www.re-saechsische-schweiz.de. Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung zu Ihrem Projekt. Gern helfen Ihnen die Mitarbeiter des LEADER-Regionalmanagements – Sie erreichen uns unter 03501 4704870.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen

Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

uch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden.

Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.

Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100 %-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen anders als Elektrozäune beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden. Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100 bis 120 cm auf der gesamten Zaunlänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert. Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ NE/2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen stehen den Tierhaltern folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151 50551465, E-Mail: Herdenschutz@Klausnitzer.org), zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz.

Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha (Tel.: 0172 3757602, E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de), zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden.

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten.

Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreiber von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.

Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen, kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, sodass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann.

Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen:

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“

Am Erlichthof 15 • 02956 Rietschen

Tel. 035772 46762 • Fax 035772 46771

E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de

Internet: www.wolf-sachsen.de

Änderungen bei den Direktzahlungen ab dem Antragsjahr 2018

Während es im Jahr 2017 keine umfänglichen Änderungen bei den Direktzahlungen gab, haben sich für das Jahr 2018 wieder mehrere Änderungen ergeben. Unter den allgemeinen Bedingungen betrifft dies die Regelung zum aktiven Betriebsinhaber, Regelungen zur landwirtschaftlichen Mindesttätigkeit und zum Cross Compliance – Mindestanforderungen an die Bodenbedeckung. Im Bereich der Greeningprämie gibt es unter anderem neue Bestimmungen zur Dauergrünlanderhaltung, zur Anbaudiversifizierung und zu ökologischen Vorrangflächen. Änderungen haben sich auch bei den Bestimmungen zur Junglandwirtpremie ergeben.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat zu den Neuerungen eine vierzehnteilige Zusammenfassung herausgegeben. Diese kann in der Stadtverwaltung eingesehen und bei Bedarf über diese in digitaler Form bezogen werden.

Hentzschel

Bau- und Hauptamtsleiter

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Information über die erfolgte Stadtratssitzung

Leider überschneidet sich die Erscheinung des April-Amtsblattes mit der Stadtratssitzung. Wir informieren Sie daher über den Inhalt:

Die

41. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein

fand am

**Mittwoch, dem 18. April 2018, um 18.30 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde, Zum Amselgrund 13,
statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 21.03.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen und Anfragen der Stadträte
5. Beschluss über die Feststellung des Entwurfs zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Hotelkomplex und Aufgangparkplatz Bastei“ im Ortsteil Rathewalde (BV 01-41)
6. Beschluss über die Feststellung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes und die frühzeitige Beteiligung der Bürger und Behörden für das Gebiet „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ im Ortsteil Rathewalde (BV 02-41)
7. Antrag der Fraktion UWV/Die Linke zur Änderung der Ehrenamtspreissatzung der Stadt Hohnstein hinsichtlich des Auswahlverfahrens der Ehrenamtspreisträger (BV 03-41)
8. Auswertung der Bürgerversammlung am 11. April in Hohnstein zum Zwischenstand der Machbarkeitsstudie Burg Hohnstein
9. Vergabe Bauauftrag für das Vorhaben „Neubau Feuerwehrhaus Goßdorf“, Los 13 – Außenanlagen, Zufahrt, Parkplätze, Landschaftsbauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten (BV 04-41)
10. Beschluss über einen Nachtrag und die damit verbundenen Mehrausgaben für die Baumaßnahme Hochwasserschadensbeseitigung Dorfbach Ulbersdorf (BV 05-41)
11. Vergabe Bauauftrag für das Straßenbauvorhaben „Am Stadtbad“ in Hohnstein (BV 06-41)
12. Beschluss Verkauf Flurstück 127 Gemarkung Ulbersdorf (BV 07-41)

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Bericht über die 40. Sitzung des Stadtrates Hohnstein

am 21. März 2018 in der Aula der Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg

Anwesenheit: 10 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates inklusive Bürgermeister

1. Bericht des Bürgermeisters

06.03. Versteigerungstermin Parkhotel ambiente, keine Gebote erfolgt, 2 Monate Nachverhandlung möglich

06.03. AG Innenstadtbelebung, Themen: Nationalpark und Vorbereitung Frühjahrsputzaktion

07.03. Bürgermeistertreffen mit Ministerpräsident Kretschmer, abends offenes Forum in der Neustadthalle

08.03. öffentliche Sitzung Ortschaftsrat Ulbersdorf, Themen: Dorfbachsanierung, zweite Ideenrunde für das Schloss (die Familie eines verstorbenen Bildhauers will seine Exponate zur Verfügung stellen)

09.03. JHV FFw Rathewalde, 2 neue Kameraden aufgenommen, Fahrt nach Miltach im Juni 2018

10.03. Gedenkveranstaltung anlässlich 85 Jahre „Schutzhaftlager“ Burg Hohnstein, ca. 100 Teilnehmer, mit Gedenkwandlung, Gedenken am Ehrenmal, Rundgang auf der Burg, Vortrag der Radebeuler Gymnasiasten in der Amtsstube, Übergabe von 20 Tafeln an den Bürgermeister

13.03. Beerdigung von FFw-Kamerad Werner Leuner aus Cunnersdorf auf dem Hohnsteiner Friedhof

15.03. Bürgermeister-Dienstberatung in Rabenau, Ankündigung Steigerung Kreisumlage auf 34,2 %, Themen: Schweinepest, Bombenfunde, Breitband, Straßenbau 2018

16.03. 19.00 Uhr JHV Jagdgenossenschaft Ehrenberg/Cunnersdorf, gut besucht, Unterstützung eines Jungjägers und bei der Ertüchtigung des Holzweges beschlossen, Wolfssichtungen wurden bestätigt

17.03. Tourismusbörse in Bad Schandau und 85. Geburtstag Irmtraud Hille aus Altendorf (Chronik Ehrenberg)

2. Informationen

- auf die Stellenausschreibung für den Sachbearbeiter Bauamt sind 18 Bewerbungen eingegangen
- für die Schöffenwahl kann sich bis 15.05. in der Stadtverwaltung beworben werden
- die verkehrsrechtlichen Anordnungen für die Märzenbecherblüte sind erteilt, Blüte hat noch nicht eingesetzt

3. Baugeschehen

Neubau Feuerwehrhaus Goßdorf:

Die Fliesenleger- und Malerarbeiten werden voraussichtlich in dieser Woche abgeschlossen. In der kurzen Zeit zwischen den beiden Frostperioden konnte außerdem das Dach der Fahrzeuggarage gedämmt und abgedichtet werden. Beim Innenausbau folgen in den kommenden Tagen die Bodenlegerarbeiten. Mit den Arbeiten am WDVS und dem Außenputz muss noch auf eine frostfreie Witterung gewartet werden.

Entschlammung Mühlteich Ehrenberg:

Die Entschlammung konnte mittlerweile bis auf Restarbeiten abgeschlossen werden. Bei mildereren Temperaturen wird der Bauhof am Auslauf des Teiches kleinere Betoninstandsetzungsmaßnahmen durchführen. Im Anschluss daran erfolgt der Einbau des neuen Wehrs.

Entschlammung Stadtteich Hohnstein:

In Vorbereitung der anstehenden Entschlammung hat der Bauhof bereits das Wasser aus dem Teich abgelassen. Der Ehrenberger Landservice wird mit steigenden Temperaturen mit der Entschlammung beginnen.

Straßen

Die angekündigte Instandsetzung des Weges Lunze/Giebe in Ehrenberg und die Befestigung des Seitenstreifens an der Straße „Am Sportplatz“ in Ulbersdorf wurde zwischenzeitlich von der Firma Müller Pflaster & Tiefbau ausgeführt. Weiterhin wurde der obere Teil des Schmiedeweges in Lohsdorf zwischen dem Grundstück Leuner und der Kreisstraße befestigt.

Für die geplante Deckenbaumaßnahme des LASuV an Sebnitzer Straße zwischen Alter Schäferei und Schandauer Straße fand am 7. März im Rathaus Hohnstein eine Anlaufberatung mit dem Planungsbüro und dem LASuV statt. Der Abschnitt zwischen Schäferei und Kälberanlage wird nach jetzigem Stand in den Sommerferien unter Vollsperrung gebaut werden. Lediglich für den Bus und die Anwohner wird die Durchfahrt möglich sein. Der zweite Abschnitt zwischen Kälberanlage und Hohnstein wird in den ersten ca. 3 Wochen nach den Sommerferien ebenfalls unter Vollsperrung gebaut werden. In diesem Abschnitt wird auch in Höhe Sebnitzer Straße 14 die Stützwand neu gebaut und die Engstelle in Höhe Meschkes Gasthaus auf eine Fahrbahnbreite von 5,5 m aufgeweitet. Die Umleitung wird über Neustadt – Langenwolmsdorf – Heeselicht geführt.

An der Hauptstraße in Ehrenberg gegenüber dem Grundstück Leichsenring findet morgen die Bauanlaufberatung für die Instandsetzung der Stützwand am Teich statt. Die Arbeiten führt die Firma RP Bau aus Dürrröhrsdorf aus. Im Zuge dieser Maßnahme des LASuV will die Stadt Hohnstein den Teich entschlammen und die Zu- und Ableitung ertüchtigen.

Zwischen September und Dezember dieses Jahres werden im Auftrag der Deutschen Bahn von der Firma Königbau aus Kesselsdorf zwei Bahnbrücken im Sebnitztal in Stand gesetzt. Dabei wird der obere Teil der Bogenbrücken abgetragen und durch einen neuen Oberbau aus Stahlbeton ersetzt.

Bäume

Für die Neuanpflanzung der Linde auf dem Hohnsteiner Markt liegen nunmehr die Angebote der abgefragten Firmen vor. Den Zuschlag erhielt die Firma Christian Schöne Gartenbau aus Ulbersdorf. Sein Angebot schloss mit einer Summe von 660 €. Mit der erfolgten Beauftragung können die Arbeiten nun doch schon im April ausgeführt werden. Zuvor muss der Bauhof noch den Wurzelstock der alten Linde roden.

4. Bekanntgaben der Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung am 28.02.2018

Nr. 10/18 nö Einzelfallentscheidung Verkauf eines Teils des Flurstückes 340/11 Gemarkung Goßdorf mit 3 Ja-, 8 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt

Nr. 11/18 nö Einzelfallentscheidung Verkauf eines Teils des Flurstückes 340/11 Gemarkung Goßdorf mit 3 Ja-, 8 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt

Nr. 12/18 nö Vorberatung Verkauf eines Teils des Flurstückes 1304 Gemarkung Ehrenberg mit 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung bei 1 Befangenheit zugestimmt

Gefasste Beschlüsse

1. Umgang mit dem Abwägungsergebnis der Nationalparkverwaltung zur Stellungnahme der Stadt Hohnstein zum LSG-Rahmenkonzept

Beschluss 13/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein stellt fest, dass mit dem Beteiligungsverfahren zum Rahmenkonzept für das Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz die naturschutzpolitischen Fragen nicht beantwortet und behandelt wurden. Die Einschränkungen für die kommunale Entwicklung der Stadt Hohnstein durch die Nationalparkregionsverordnung vom 23.10.2003 sind nicht mehr länger hinnehmbar.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beauftragt den Bürgermeister, die nicht beantworteten naturschutzpolitischen Fragen an das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft erneut zu stellen. Das grundsätzliche Ziel sollten dabei Ausgliederungen von für die kommunale Entwicklung bedeutsamen Flurstücken aus der Gebietskulisse des Landschaftsschutzgebietes sein.

Mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen

2. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Hohnstein hinsichtlich der Veröffentlichung der Niederschriften des Stadtrates

Beschluss 14/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Neufassung des § 28 Absatz 3 der Geschäftsordnung der Stadt Hohnstein vom 24.09.2014 mit folgendem Wortlaut:

Der Bericht des Bürgermeisters im Stadtrat, die Beschlüsse nach Abs. 1 und 2 sowie der wesentliche Inhalt der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates werden nach Kenntnisnahme des Stadtrates im Mittelungsblatt der Stadt veröffentlicht. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung wird nach Kenntnisnahme des Stadtrates auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Mehrheitlich mit 2 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt

3. Grundstücksangelegenheiten – Teil v. Flurstück Nr. 1304 Gemarkung Ehrenberg

Beschluss 15/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstücks Nr. 1304 Gemarkung Ehrenberg mit einer Fläche von 194 m² an Frau Romy und Herrn Tilo Müller aus Ehrenberg zu einem Preis von 3,00 €/m² zu verkaufen. Die Eheleute Müller sind Eigentümer des benachbarten Flurstückes 111/17 der Gemarkung Ehrenberg, Herr Müller ist Pächter des Kaufgegenstandes. Mit dem Verkauf werden die bisherigen Nutzungsverhältnisse mit den Eigentumsverhältnissen zusammengeführt.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

4. Annahme einer Spende gemäß § 73 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Beschluss 16/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 1.897,69 €. Die Sachspende beinhaltet 29 Softshell Jacken, die gemäß dem Willen des Spenders für die Kameraden der FFW Ulbersdorf bestimmt sind. Vom Ortswehrleiter wurde der Erhalt der Sachspende bestätigt.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

5. Annahme einer Spende gemäß § 73 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Beschluss 17/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 238,00 €. Die Sachspende beinhaltet Lieferungen und Leistungen für Putzarbeiten im Kulturraum Schloss 1 in Ulbersdorf.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

Mitteilungen und Informationen

Nachlese zur Gedenkveranstaltung am 10. März in Hohnstein

Am 10. März 2018 erinnerten fast 100 Teilnehmende den Verbrechen im Frühen KZ Hohnstein. Vor 85 Jahren - am 8. März 1933 - besetzte die Schutzabteilung (SA) die Burg und verhaftete den Leiter der damaligen Jugendburg, Konrad Hahnwald. Eine Woche später kamen die ersten LKW mit Häftlingen auf dem Marktplatz an. Die Inhaftierten mussten Zwangsarbeit leisten: am Rathaus, am Sportplatz, am Steinbruch Heeselichtmühle oder beim Umbau der Wartenbergstraße. Die Kolonnen zogen unter Bewachung durch die Stadt - waren sichtbar. Außerdem handelte es sich bei hunderten Verhafteten um Menschen aus Pirna, Sebnitz, Bad Schandau oder Heidenau. Die Öffentlichkeit wurde im April 1934 auch über einen Bericht im Prager Rundfunk informiert. Der Hohnsteiner Pfarrer Walter Schumann beschwerte sich an verschiedenen Stellen über die Behandlung der Häftlinge. Dies führte zu seiner Amtsenthebung. Das KZ Hohnstein, eines der ersten Konzentrationslager im Deutschen Reich war also keineswegs ein Geheimnis.



Zu einer Veranstaltung in Erinnerung an die Verbrechen lud deshalb der Pirnaer AKuBiZ e. V. an jenem Samstag ein. Der Tag begann mit einer kleinen Gedenkwanderung um Hohnstein. „Unser Verständnis von Gedenken heißt, sich die Erinnerungsorte zu erschließen. Dies bedeutet eben nicht mit dem Auto bis vor die Tür zu fahren“, sagt Vereinsvorsitzender Steffen Richter. Überrascht war der Verein vom großen Interesse. Mit etwa 40 Personen wurde gerechnet, allein 70 kamen zur Wanderung. Darunter waren eine Reihe von Angehörigen ehemaliger Häftlinge. So wie Roland Hering, Enkel des in Hohnstein ermordeten Martin Hering aus Struppen oder Gabriele Hahn, Enkelin von Konrad Hahnwald. Im Anschluss an die Wanderung stieg die Zahl der Teilnehmenden noch einmal auf fast 100 Personen an. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Daniel Brade legten sie Blumen und Gebinde an der Gedenkstele nieder.



Es folgte eine Führung zur Geschichte des Frühen KZ Hohnstein über die Burg. Dabei wurden historische Fotos gezeigt und Zitate ehemaliger Häftlinge verlesen. Die Veranstaltung endete mit Präsentationen und Live-Musik durch den Pirnaer Laien-Chor Pir-Moll. Es begann die 10. Klasse des Radebeuler Luisenstift mit der Vorstellung ihres Projektergebnisses. Sie gestalteten mehr als 20 Tafeln zur Burg-Geschichte, die sie nun an Bürgermeister Daniel Brade übergaben (siehe Foto). Er nahm sie entgegen und wird sie im Rathausfoyer der Öffentlichkeit zugänglich machen.



Darauf folgte die Vorstellung von Rechercheergebnissen zum Kriegsgefangenenlager durch die Schwarz-Roten Bergsteiger*innen aus Dresden. Als solches wurde die Burg Hohnstein ab Oktober 1939 genutzt, was bisher kaum in der Öffentlichkeit bekannt ist. „Die Auseinandersetzung mit den NS-Verbrechen ist wichtiger denn je. Diese werden wieder zunehmend relativiert oder beschönigt. Dem gilt es offen und mit aller Klarheit zu begegnen. Der Tag in Hohnstein war für uns eine wichtige Erfahrung und Bestärkung für unsere Arbeit. Wir danken allen, die uns bei der Organisation unterstützten“, sagte Steffen Richter nach dem Gedenktag in Hohnstein. Die Veranstaltung wurde gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen.

Alternatives Kultur- und Bildungszentrum e. V. aus Pirna

Die Ausstellung wird im Rathaus gezeigt

Die durch die Schüler erarbeiteten Tafeln stehen der interessierten Einwohnerschaft ab sofort im Erdgeschoss des Hohnsteiner Rathauses zur Verfügung. Besuchen Sie dieses informative Werk über die dunkelste Geschichte der Burg Hohnstein zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

*Brade
Bürgermeister*

Der Imkerverein Lohmen informiert

Blütenpracht – Natur erhalten – jeder kann Mitmachen

Die Tage werden deutlich spürbar länger - der Frühling treibt viele Menschen in die Natur hinaus. Wir freuen uns über reiche Blütenpracht, leuchtende Farben und wärmende Sonne. Winterlinge und Krokusse haben uns zum Einstieg schon mit ihren Farbtupfern begeistert. Jetzt ist es Zeit auch an Blumen für den Sommer zu denken.



Welche Pflanzen für den Balkon oder Garten sollen es dieses Jahr sein?

Diese Frage beschäftigt den Naturliebhaber jedes Jahr von Neuen.

Der Wünsche an Blühpflanzen gibt es immer mehr, als Platz auf dem Balkon oder im Garten zu finden ist. Also ist die Wahl möglichst auf die liebsten Blüten zu begrenzen. Aber Augen auf bei der Pflanzenwahl. Es gibt im Bau- oder Gartenmarkt schöne Blüten, ohne Zweifel. Wer auch etwas für den Erhalt der uns umgebenden Natur beitragen möchte, der sollte seine Wahl bewusst auf Pflanzen richten, die unser Auge erfreuen und gleichzeitig wichtige Lebensgrundlagen für Insekten, also zum Beispiel Bienen, Hummeln und Schmetterlinge bieten. Jeder kann in unserer Welt der landwirtschaftlichen Großflächennutzung einen Ausgleich im heimischen Garten schaffen, um Insekten mit Nahrungsangeboten zu unterstützen, die auch nach verblühtem Raps zur Verfügung stehen. Über offene Blüten, in welchen der Pollenträger und die Stempel zugänglich sind, freuen sich eine Vielzahl von einheimischen Insekten. Züchtungen gefüllter Blüten dagegen sind nicht geeignet. Zu empfehlen sind: Flockenblumen, Kornblumen, Phacelia, Sonnenblumen, Lavendel, Dahlien, Lilien. Auch Kräuter, wie Thymian und Oregano sind beliebt und zusätzlich eine begehrte Zutat in der eigenen Küche. Der Frühling ist die Zeit beginnenden Wachstums der Bienenvölker und Vorbereitung auf die nahende Obstblüte. Einheimische Pflanzen werden dann durch starke Bienenvölker erfolgreich bestäubt, die Ernte im Garten und auf Feldern deutlich erhöht und die Vielfalt in der Natur erhalten und gefördert. Vielleicht findet sich im Garten oder auf dem Grundstück auch eine kleine Ecke, in der Wildblühpflanzen eine Chance bekommen können und das Rasenmähen etwas später nach der Blüte erfolgt. In einer „wilden Ecke“ hat die ausdauernd leuchtend gelb blühende Nachtkerze eine Chance und bietet eine gute Nahrungsgrundlage auch für Bienen und Schmetterlinge. Ehrlich, wer erfreut sich nicht an bunten Feldern und Wiesen mit vielen verschiedenen Blüten. Lasst uns etwas dazu beitragen. Jeder der mitmacht, hilft unsere Flora und Fauna zu erhalten. Imker unterstützen: **Natur lieben - bewusst leben - Natur erhalten - Lebensfreude steigern**

Fragen zu unseren regionalen Bienen beantworten die Imker des Imkervereins Lohmen und Umgebung e. V. sehr gern.

www.imkerverein-lohmen.info

E-Mail: imkerverein@lehrbienen-wehlen.de

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351 323719012 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Hintergrundinformation - Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, dem 26.06.2018 beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30 % des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Pressekontakt: Jana Sehmisch

Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“
Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden

Tel.: 0351 323719012

Fax: 0351 32371909

E-Mail: info@genialsozial.de

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Kulturnachrichten

Veranstaltungen im Gemeindegebiet

23.04.18, 10.30 Uhr

200. Todestag - Erinnerung an W.L. Götzinger am Götzinger-Medaillon am Bärengarten in Hohnstein

28.04.18 – 29.04.18

Bahnerlebnistage – Diesel-Fahrtage in Lohsdorf, Bahnhof

30.04.18, 18.00 Uhr

Maibaumsetzen und Einweihung Marktlinde in Hohnstein und anschließend Grillen an der Feuerwehr

30.04.18, 18.00 Uhr

Maibaumsetzen in Cunnersdorf, Schulwiese

30.04.18, 19.00 Uhr

Tanz in den Mai in Hohburkersdorf, Permahof

01.05.18, 10.00 Uhr

Maibaumsetzen in Goßdorf, Dorfplatz

01.05.18, 10.00 Uhr

Maibaumsetzen in Rathewalde, Spielplatz und anschl. Live-Musik in der Gaststätte Lindengarten

10.05.18, 15.00 Uhr

Himmelfahrt im Rathaushof - Straßen-Live-Konzert mit Club 68 plus - Zum traditionellen Rathaushofkonzert zu Himmelfahrt werden in diesem Jahr die Hohnsteiner Blasmusikanten von der Band Club 68 plus abgelöst. Erleben Sie ein Straßenkonzert mit Oldis, Rock- und Popmusik im einmaligen Ambiente.

10.05.18

Himmelfahrt Männertagspartie – Öffnung der Bahnhöfe Kohlmühle und Lohsdorf mit Imbissversorgung

20.05.18

Pfingstsonntag – Diesel-Fahrtage in Lohsdorf, Bahnhof

20.05.18

Pfingstfeuer mit dem Sportverein Hohnstein am Sportplatz

25.05.18 – 27.05.18

Hohnsteiner Puppenspielfest

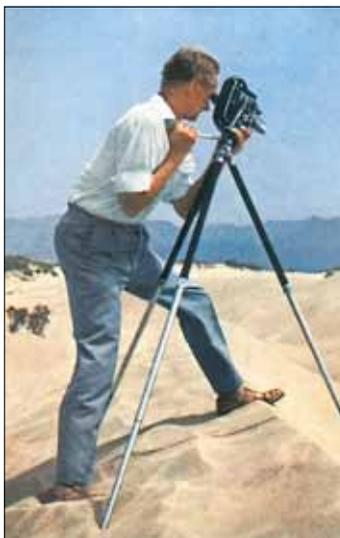
Veranstaltungen im Max Jacob Theater Hohnstein im April und Mai 2018

Sa., 21.04.18 | 20:00 | 8 €, erm. 6 €

Erich Wustmann: Las Canarias - Insel der Glückseligen
Ein **Bildervortrag** aus dem unveröffentlichten Nachlass von **Erich Wustmann** - mit zahlreichen Originalaufnahmen

In den 1960er Jahren bereiste der Völkerkundler und Reiseführer Erich Wustmann die Kanarischen Inseln. Er dokumentierte Spuren und Reste einer alten und geheimnisvollen Kultur aus einer längst vergangenen Zeit.

Jahrhundertreisen Andrea Bigge Bad Schandau



Sa., 28.04.18 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

Ein verhexter Geburtstag

Kasper will den Geburtstag seines Hundes Schnuffi feiern. Tante Frida hat zur Feier des Tages einen Kuchen aus zehn Metern weißer Leberwurst gebacken, die Schnuffi für sein Leben gerne frisst. Doch der leckere Hundekuchen ist plötzlich verschwunden. Es beginnt eine abenteuerliche Suche nach dem Geburtstagskuchen, bei der Kaspers Freund Seppel in einen Bären verwandelt wird, Kasper ihm aber aus der Patsche

helfen muss und zum Schluss die Party doch noch stattfinden kann ca. 45 min./ab 4 Jahre

Figurentheater Köln Andreas Blaschke

www.figurentheater-koeln.de

So., 29.04.18 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

Die geheimnisvolle Zauberkiste

Der große Zauberer Mirabella Aprikosa will zu einem Zauberkongress fliegen und vertraut Kasper eine geheimnisvolle Kiste an, aus der Kasper einen Hund einen Räuber, den König, die Prinzessin; den Löwen aus dem Zirkus und vieles mehr zaubert ...

Ein Handpuppenspiel für Kinder zum Lachen und Mitmachen.

ca. 45 min./ab 4 Jahre

Figurentheater Köln Andreas Blaschke

www.figurentheater-koeln.de



Mi., 09.05.18 | 16:00 | Eintritt frei

52. Kaspertag

Am Eingang zur Burg lädt um 16:00 Uhr der Hohnsteiner Kasper ein und führt über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater. Hier spielt gegen 17:15 Uhr Uta Davids Ihr Puppenspiel „Kasper in der Wassertonne“.

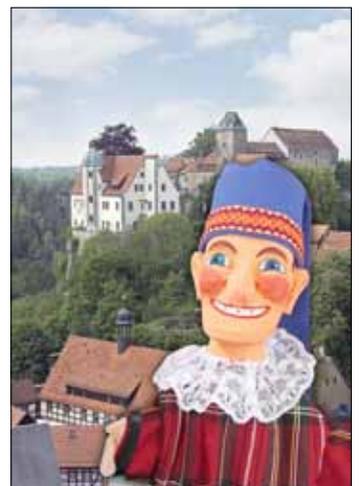
ca. 45 min./ab 4 Jahre

Traditionsverein Hohnsteiner

Kasper e. V. & Uta Davids

(Madame Rosa)

www.madame-rosa.de



Achtung, Programmänderung zu Pfingsten!

Die Veranstaltungen mit Jacob Simon können wegen Erkrankung des Künstlers leider nicht stattfinden.

Neu: Sa., 19.05.18 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

Kasper und das Krokodil oder Die Prinzessin im Netz

Großmutter hat Geburtstag. Kasper will einen Festschmaus angeln und fängt - eine verwunschene Prinzessin! Das Kind wurde Opfer eines Ehezwistes seiner königlichen Eltern und ihr eigener Vater, der König Krokodilus, hat sie in seinem Jähzorn in einen Fisch verwünscht. Wie es gelingt, dem Mädchen seine menschliche Gestalt zurückzugeben, wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Ihr erfahrt es im Puppentheater!

ca. 45 min./ab 4 Jahre
Puppentheater Rosi Lampe
www.puppentheater-lampe.de



Neu: So., 20.05.18 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

Dornröschen

Der Puppenspieler schlüpft in die Rolle des Küchenjungen im Schlosse von Dornröschen und erzählt das traditionelle Märchen der Gebrüder Grimm neu. In seiner Version versetzt er die Geschichte von der schlafenden Schönheit in einen zeitgemäßen Rahmen und sorgt mit seinen kunstvoll gefertigten Marionetten auf seiner liebevoll ausgestatteten Bühne für Spannung und

Überraschungen für Auge und Ohr, Klein und Groß. Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Puppenbühne zu schauen und Kniffe und Tricks des Puppenspielens kennen zu lernen.

ca. 50 min./ab 4 Jahre
Figurentheater Moritz Trauzettel
www.figurentheater-moritz-trauzettel.de

Kartenreservierungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel. 035975 842243 (ARB), info@max-jacob-theater.de oder auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de. Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.



Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz - Hohnstein

Gottesdienste

Sonnabend, 21. April

18.00 Uhr Hohnstein, Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 22. April

10.00 Uhr Sebnitz, Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 29. April

9.00 Uhr Lichtenhain, Gottesdienst

11.00 Uhr Saupsdorf, Gottesdienst

Sonntag, 6. Mai

9.00 Uhr Sebnitz, Gottesdienst im KIEZ/KITA-Familientag

10.00 Uhr Hohnstein, Gottesdienst mit Konfirmation und 60. Jubelkonfirmation

15.00 Uhr Alter Wildenstein, Berggottesdienst (Kuhstallhöhle)

Donnerstag, 10. Mai

10.00 Uhr Ulbersdorf, Gottesdienst im Grünen an der Ulbersdorfer Kirche (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Sonntag, 13. Mai

9.00 Uhr Ehrenberg, Gottesdienst mit Abendmahl

11.00 Uhr Hinterhermsdorf, Gottesdienst mit Abendmahl

Pfingstsonntag, 20. Mai

10.00 Uhr Sebnitz, Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl

Pfingstmontag, 21. Mai

9.00 Uhr Lichtenhain, Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Hohnstein, Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst im Grünen

Den traditionellen Gottesdienst unter freiem Himmel an Christi Himmelfahrt feiern wir in diesem Jahr am 10. Mai, 10.00 Uhr an der Kirche Ulbersdorf. Im Anschluss laden wir Sie wieder zum Mittagessen ein und freuen uns über mitgebrachte Salate und Kuchen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Ulbersdorfer Kirche statt.

Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809330
Fax: 035971 8093312
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)

Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann
Schulberg 3, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 81233
Fax: 035975 84268
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.30 - 17.30 Uhr

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313
E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Nachrichten der Philippuskirchgemeinde

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Rathewalde

Sonntag, 29. April

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Sonntag, 13. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst

Pfingstsonntag, 20. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Pfarrerin Brigitte Schleinitz

im Pfarrhaus Lohmen: 03501 587387

Sprechtag im Pfarrhaus Rathewalde:

23.05.2018 von 17.30 - 18.30 Uhr

Friedhofsverwaltung

im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1, 01847 Lohmen

Tel.: 03501 588032, Fax: 03501 571927

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Schulen

Konrad Hahnwald Grundschule Hohnstein

21. Altkleidersammlung soll wieder ein voller Erfolg werden!

Die nächste Altkleidersammlung wird vom **07.05. - 10.05.2018** durchgeführt. Bitte geben Sie Ihre Textilien nicht anderweitig fort.

Hier die Annahmeorte:

Hohburkersdorf	Permahof, Brückenstr. 27
Zeschnig	Familie Neumann, Rundling 12
Rathewalde	Familie Weber, Zum Amselgrund 18 (Achtung- neue Annahmestelle)
Hohnstein	Grundschule, Haupteingang
Cunnersdorf	Feuerwehr
Oberehrenberg	Familie Holfert, Neustädter Str. 25
Unterehrenberg	Pflasterbau Müller
Lohsdorf	ehemalige Schule
Ulbersdorf	Bauhof, Jugendklub
Goßdorf	Familie Häntzschel, Bergstr. 7
Waitzdorf	Familie Knopf, Waitzdorfer Schänke
Kohlmühle	Familie Häntzschel, Bergstr. 7

Eine Abgabe in der Grundschule Hohnstein ist ganzjährig möglich.

Bitte das Sammelgut in Plastikbeuteln, Säcken oder Kartons am Haupteingang abgeben.

Anett Holfert, Schulfördervereinsvorsitzende

Thomas Riedel, Schulleiter

Freche Früchtchen und helfende Hände

*Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbsteszeit
Und die Birnen leuchteten weit und breit,
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
So rief er: »Junge, wiste ,ne Beer?«
Und kam ein Mädcl, so rief er: »Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick hebb ,ne Birn.«*

(Theodor Fontane)

Getreu dem Motto des Herrn von Ribbeck erhielten unsere Kinder seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 jeden Mittwoch und Donnerstag eine Hand voll Obst und Gemüse zum Frühstück, denn eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit Obst und Gemüse ist für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Möglich machte dies ein EU-Schulprogramm, welches die Belieferung von Grundschulen, die sich beworben haben, mit heimischen Obst- und Gemüsesorten fördert. Jeden Dienstag erhielt unsere Grundschule vom Obsthof Tünnermeier aus Langenwolmsdorf ca. 9,1 kg Obst und ca. 9,1 kg Gemüse. So kamen die Kinder in den Genuss von Äpfeln, Birnen, Bananen, Clementinen, Gurken, Möhren und Kohlrabi. Die Freude bei Kindern und Eltern war groß. Ein besonderer Dank geht an Frau Heimer, Frau Hersemann, Frau Hoppenz, Frau Rösler und Frau Willkommen, die das Obst und Gemüse in mühe- und liebevoller Handarbeit mundgerecht für die Schüler aufbereiteten. Auch Herr Riedel sei dankend erwähnt, der sich für dieses Projekt sehr eingesetzt hat. Die Eltern- und Schülerschaft hofft auf eine Fortsetzung im Schuljahr 2018/2019.

Katja Zühlke

Elternratsvorsitzende

24. Kinder- und Schülerfasching

Am Sonnabend, dem 03.03.2018, erschallte der Karnevalsruf „Hohnstein Helau“ in der wunderschön geschmückten Turnhalle der Grundschule in Hohnstein.

Prinz Skip I., Prinzessin Antonia I., der Elferrat, die Funkengarde, Saalpolizei und sehr viele Närrinnen und Narren waren in fantasievollen Kostümen gekommen.



Nach dem traditionellen Einmarsch folgten viele Tanzrunden, die Verleihung von Ehrenorden, eine Stuhlpolonaise, der Auftritt der Minifunken, erstmalig eine Tanzgruppe aus unserem Ganztagesangebot, die Akrobatikgruppe, der Funkentanz, die Polonaise, ein Spaghettispiel, eine Funkenrallye und ein Ballontreiben. Bei allen Spielrunden gab es tolle Preise.



Die musikalische Umrahmung erfolgte durch eine Disco. Diesmal tanzten sehr viele Kinder und auch viele Eltern. Toll! Für das leibliche Wohl war wieder bestens durch den Elferrat gesorgt. Dank an die Kameraden der Feuerwehr Hohnstein für das Aufräumen und den sauberen Zustand nach der Veranstaltung. Wir freuen uns auf den 25. Kinderfasching 2019. „Hohnstein Helau“

Thomas Riedel
Schulleiter

18. Hochsprung mit Musik mit 32 Sportlern

Am 10.04.18 startete die 18. Auflage unseres „Hochsprungwettbewerbes mit Musik“. Alle interessierten Kindergartenkinder und Schüler der Klassen 1 -12 waren zu diesem Wettkampf vom Hohnsteiner Sportverein und der Grundschule Hohnstein eingeladen. 8 Mädchen und 24 Jungen hatten sich in die Wettkampfliste eingetragen. Viele Eltern, Verwandte, Schlachtenbummler feuerten die Wettkämpfer an. Nach kurzem Einspringen begann gegen 9.00 Uhr der Wettkampf. Alle Schüler waren sehr aufgeregt, wollte doch jeder sein Hochsprungresultat aus dem Unterricht oder aus dem Kindergarten bestätigen oder verbessern. Am Ende des Wettkampfes hatten viele Schüler tolle Bestleistungen.



Einen 1. Platz belegten:

Helene Lehmann, Christiana Krüger, Zoe' Zinke, Pauline Puttrich, Stella Zühlke, Lilly Zeibig
Arne Barthel, Max Arlt, Louis Michel, Nico Haase, Jonathan von Bardeleben, Max Geisler, Arno Findeisen, Leon Hausdorf, Kurt Findeisen, Florian Rietz

Einen 2. Platz belegten:

Annabell Lindemann, Antonia Maschke
Johannes Lehmann, Hennes Neuenhaus, Patrice Kadalla, Richard Schöne, Claudius Krüger, Tom Puttrich

Einen 3. Platz belegten:

Maximilian Mostaklem, Theo Gapp, Philipp Nemela, Karl Kretzschmar

Einen 4. Platz belegten:

Bruno Schade , Felix Schaffrath

Ohne Wertung:

Tobias Michael, Rudi Zeibig

Für den bestens vorbereiteten Wettkampf und die gute Organisation möchte ich mich im Namen aller Schüler beim Hohnsteiner Sportverein recht herzlich bedanken. Für Verpflegung war ebenso gesorgt. Danke auch für die Finanzierung der Medaillen, Urkunden und den wertvollen Preisen. Die nun schon zur Tradition gewordene Veranstaltung wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Thomas Riedel
Schulleiter

Vorankündigung



Traumzauberkirkus „Rolandos“ gastiert wieder in Hohnstein

Wann: **11.06. - 15.06.2018**
Wo: **Parkplatz Sebnitzer Str. in Hohnstein**

Bereits zum zweiten Mal nach 2014 werden Schüler der Konrad-Hahnwald-Grundschule Hohnstein in ihrer Projektwoche nicht nur die Zirkusluft schnuppern, sondern selbst zu Artisten ausgebildet.

Gemeinsam mit dem Team der „Rolandos“ tauchen sie in die bunte und exotische Welt des Zirkus ein und trainieren die ganze Woche für 3 öffentliche Auftritte. Dort treten sie auf und zeigen, was sie gelernt haben. Weitere Informationen erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Hohnsteiner Zeitung.

Thomas Riedel
Schulleiter

Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg Projekt „Fit4future“

Schüler der „Adolf Tannert“- Schule sind fit für die Zukunft

Seit 2016 nimmt die Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ in Ehrenberg am Projekt „Fit4future“ teil, bei dem es darum geht mehr Bewegung in den Unterricht zu integrieren, über gesunde Ernährung aufzuklären und eine stressfreie Lernatmosphäre zu schaffen.



Den angebotenen Aktionstag der Projektinitiative wollten sich die Ehrenberger Schüler daher auf keinen Fall entgehen lassen und konnten am 05.03.2018 zwei Coaches des Projekts begrüßen.

Mit im Gepäck hatten sie zahlreiche Spiele, bei denen neben körperlicher Fitness auch Geschick und Köpfchen gefordert waren. Egal ob in der Turnhalle beim Spiel „Such die Zahl“, beim Sackhüpfen oder dem Zuckerquiz, die Schülerinnen und Schüler zeigten wieder viel Einsatzwillen und waren mit Feuereifer dabei, um mit ihrem Team tolle Leistungen zu erreichen. Die besten Schülerinnen und Schüler wurden mit Zertifikaten geehrt und unter großem Beifall ausgezeichnet. Insgesamt war es wieder ein toller Tag an der Förderschule „Adolf Tannert“.

Martina Wiele
Lehrerin

Kindergärten

Neues aus dem ASB Kindergarten „Kleiner Bahnhof“ Hohnstein

*„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat,
ist die der Bücher die Gewaltigste“*

(Heinrich Heine)

Unsere Schulanfänger machten im März die Bekanntschaft mit Frau Theres Schimanski, die ganz besondere Dinge im Gepäck hatte. Frau Schimanski war einmal Buchhändlerin und brachte den Kindern alte Bücher mit. Eine große Spannung lag in der Luft und den Kindern war offensichtlich bewusst, dass sie etwas Wertvolles vor sich hatten. Die Kinder sind bei uns im Kindergarten täglich von Büchern umgeben, ziehen sich oft zurück, um in Ruhe Bücher anzuschauen oder sich vorlesen zu lassen. Und natürlich ist gerade bei den älteren Kindern das Interesse an Buchstaben längst geweckt. Sie schreiben ihren Namen, erkennen Wörter wieder und versuchen schon zu lesen.



Die zum Teil antiken Bücher von Frau Schimanski beeindruckten die Kinder schon durch ihren besonderen Einband aus Leder oder Holz, verziert mit Intarsien aus Elfenbein oder Perlmutter. Sogar Gold entdeckten die Kinder und lernten viele Begriffe von der Kunst des Buchbindens. Sie waren beeindruckt von der altertümlichen Schrift, konnten aber trotzdem einige bekannte Buchstaben entdecken. Einige Bücher waren illustriert und auch diese Darstellungen längst vergangener Zeiten faszinierten die Kinder sehr.

Aus einem über hundert Jahre alten Buch las dann Frau Schimanski die Geschichte vom „Wettlauf von Hase und Igel“ vor. Einige Wortwendungen klangen fremd, aber die Kinder konnten sich gut auf die ungewohnten Sätze einlassen und fanden Gefallen an dem Märchen und den Wörtern, wie „Swineigel“ und „Gulden“.

Vielen Dank, liebe Theres, für diese interessante Zeitreise!

Kindermund:

Lucie war ganz fasziniert von den kunstvollen Bucheinbänden und erzählte den anderen Kindern gleich vom Feenbein. Gemeint war natürlich das Elfenbein.

Wir bedanken uns beim Rassegeflügelzüchterverein Ehrenberg und Umgebung e. V. für die zahlreichen Ostereier.

Anzeigen

Sportnachrichten

Der Hohnsteiner Sportverein berichtet

Ergebnisse

Männer:

17.03.18	KL	HSV – SV Struppen	abges.
24.03.18	KL	SpG Lohmen/ Wehlen – HSV	3 : 1
		Torschützen: T. Schulz	
07.04.18	KL	HSV – SV Struppen	3 : 1
		Torschützen: R. Eichler, 2 x T. Schulz	

B-Jugend:

11.03.18	KK	HSV – SpG Seifersdorf	1 : 4
		Torschützen: R. Gottlöber	
07.04.18	KK	SpG Altenberg/Schm. - HSV	9 : 0

Diese Spiele fanden zwischen dem Redaktionsschluss und dem Erscheinen des Mitteilungsblattes statt.

Männer:	14.04.18	KL	SV Chemie Dohna 2. – HSV
B-Jugend:	15.04.18	KK	HSV – TSV Kreischa

Die nächsten Liga-Spiele

Männer:			
21.04.18	KL	HSV – SG Ullersdorf	15:00 Uhr
28.04.18	KL	BSV Sebnitz – HSV	12:45 Uhr
05.05.18	KL	HSV – VfL Pirna Copitz 3.	15:00 Uhr
12.05.18	KL	1 FC Pirna – HSV	12:45 Uhr
26.05.18	KL	HSV – SpG Stolpen/Neustadt 2.	15:00 Uhr
B-Jugend:			
22.04.18	KK	SpG Dorfhain – HSV	10:30 Uhr
29.04.18	KK	HSV – FSV Dippoldiswalde	10:30 Uhr
01.05.18	KK	SpG Reinhartsgrima – HSV	10:30 Uhr
05.05.18	KK	SC Bahratal – HSV	11:00 Uhr
26.05.18	KK	SV Struppen – HSV	10:30 Uhr

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Wir freuen uns auf euch.

Starke Kids gesucht

Der Hohnsteiner Sportverein sucht begeisterte Balljäger. Für den Ausbau unserer Jugendmannschaften, suchen wir Jungen und Mädchen ab 5 Jahren die Lust am Fußball spielen haben. Ihr wollt zeigen was Ihr drauf habt? Bei uns könnt ihr das! Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Montag, Mittwoch und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz. Das Training findet unter fachlich ausgebildeten Trainern statt.

Alle Spiele der Hohnsteiner

Anbei alle Spiele der Hohnsteiner mit den Differenzen und dem jeweiligen Mannschaftsbesten:

09.09.17	Hohnstein	:	Pesterwitz	2459	:	2402	+ 57	Schöbel, Eckardt	430
23.09.17	Lok Pirna	:	Hohnstein	2436	:	2414	- 22	Voigt, Jürgen	432
14.10.17	Hohnstein	:	Lohmen	2437	:	2340	+ 97	Schubert, Andre	462
28.10.17	Ulbersdorf	:	Hohnstein	2481	:	2484	+ 3	Bräntner, Sven	483
11.11.17	Hohnstein	:	Tharandt	2373	:	2382	- 9	Voigt, Jürgen	415
25.11.17	Hohnstein	:	Neustadt	2384	:	2450	- 66	Voigt, Jürgen	429
02.12.17	Sebnitz	:	Hohnstein	2470	:	2361	- 109	Bräntner, Sven	448
16.12.17	Pesterwitz	:	Hohnstein	2484	:	2362	- 122	Bräntner, Sven	425
13.01.18	Hohnstein	:	Lok Pirna	2495	:	2371	+ 124	Schubert, Andre	437
03.02.18	Lohmen	:	Hohnstein	2535	:	2414	- 121	Förster, Gunter	416
10.02.18	Hohnstein	:	Ulbersdorf	2554	:	2356	+ 198	Schöbel, Eckardt	459
24.02.18	Tharandt	:	Hohnstein	2258	:	2255	- 3	Schöbel, Eckardt	400
10.03.18	Neustadt	:	Hohnstein	2626	:	2311	- 315	Förster, Gunter	462
24.03.18	Hohnstein	:	Sebnitz	2473	:	2419	+ 54	Richter, Roland	427

Trainingszeiten:

B-Jugend (Geburtsj. 01/02/03/04) – Mo. und Mi., 17:30 Uhr
 E-Jugend (Geburtsj. 07/08/09) – Do., 17:00 Uhr
 Bambini (Geburtsj. 2010 / Jünger) – Mo., 17:00 Uhr
 Oder ihr ruft uns einfach mal an:
 André Rothe, 0172 1095290

Pfingstfeier 2018

Am Pfingstsonntag, dem 20.05.2018 findet auf dem Sportplatz unser dies jähriges Pfingstfest statt. Gestartet wird gegen 17:00 Uhr mit Rot gegen Blau, dem Fußballspiel bei dem jeder mit-spielen kann. Bei Leckerem vom Grill, sowie Getränken und Musik aus der Dose wird dann am Abend im Festzelt gefeiert und das Pfingstfeuer entzündet.

Wir laden dazu alle Hohnsteiner, alle Bewohner der Ortsteile und alle Gäste unserer Gemeinde ein, mit uns zu feiern.

Hohnsteiner Sportverein

Hohnsteiner Kegler bleiben in der Kreismeisterliga!

Im letzten Spiel der Saison 2017/2018 gaben die Hohnsteiner Kegler gegen den Tabellenzweiten Sebnitz alles, um vielleicht doch noch Platz 5 zu erreichen. Es wurde ein sicherer Sieg von 2473 : 2419 und gleichzeitig die beste Mannschaftsleistung dieses Spieltages. Roland Richter (427) war der Tagesbeste, bei den Sebnitzern Jens Kunte (418). Dass es am Ende nur Platz 6 wurde, lag an den Lohmener Keglern. Gerade gegen Lok Pirna boten sie mit 2395 : 2421 eines ihrer schwächsten Heimspiele, während sie ihr Heimspiel gegen die Hohnsteiner mit überragenden 2535 : 2414 gewonnen hatten. Schon in der letzten Saison vermasseten Sie mit einem Heimsieg und einem Unentschieden auf den Bahnen der Hocksteinschänke den Hohnsteinern den Kreismeistertitel. Die haben sich aber ihre schlechteste Platzierung seit dem Einstieg in die Kreisei-meisterliga vor 7 Jahren mit zwei ganz schwachen Heimspielen gegen Neustadt und Tharandt selbst zuzuschreiben. Und mit etwas weniger Pech bei den Auswärtsspielen gegen Pirna und Tharandt wäre es, wie im Vorjahr, sogar Patz 2 geworden. Bei den verlorenen Spielen kann man so zusammenfassen: Spielten die Hohnsteiner gut, war der Gegner noch besser, spielte der Gegner schwach, waren die Hohnsteiner noch schlechter. 4 von 6 Spielen wurden aufgrund ausgeglichener Mann-schaftsleistungen gewonnen, die anderen beiden aufgrund ausgezeichneter Einzelleistungen. Die waren aber zu selten für einen zufriedenstellenden Tabellenstand. Bisher gab es 1 x Platz vier, jeweils 2 x Platz zwei und drei, gekrönt mit dem Kreismeistertitel im Jahr 2015.

Abschlusstabelle 2017/2018

Platzierung	Spiele	Volle	Räumer	Gesamt	Fehler	Punkte
1. KSV Neustadt 1.	14	24159	11273	35432	442	28
2. SV Pesterwitz 1.	14	23731	10243	33974	643	16
3. KSV 93 Sebnitz 1.	14	23905	10393	34298	577	16
4. Tharandter KV 2.	14	20757	8765	29522	662	14
5. ESV Lok Pirna 1.	14	23414	9999	33413	717	13
6. Hohnsteiner SV 1.	14	23552	10224	33776	637	12
7. SGK Lohmen 1.	14	23612	9753	33365	753	8
8. Ulbersdorfer SV 2.	14	23553	10086	33639	687	5

Unser Glückwunsch geht an die Sportfreunde vom KSV Neustadt, die alle Spiele gewinnen konnten. In der letzten Saison mit 18 Punkten noch Dritter hinter Tharandt und Hohnstein, wurden sie diesmal überlegen Kreismeister und steigen damit in die OKV-Klasse auf. Pesterwitz ist Vizemeister, weil sie beide Spiele gegen Sebnitz gewonnen haben. Voraussichtlich werden aber auch unsere Sportfreunde von Ulbersdorf in der Kreismeisterliga bleiben. Das ist noch nicht endgültig entschieden, aber Neustadt will in die OKV-Klasse aufsteigen und Tharandt wird die 2. Mannschaft abmelden. Ein Problem unseres schönen Kegelsports! Weil der Nachwuchs fehlt, wird anstelle der zweiten Männermannschaft eine Seniorenmannschaft angemeldet. Deshalb wieder einmal der Aufruf, dass wir gern interessierte „sportlich begabte“ Männer an einem Dienstag ab 18 Uhr auf der Kegelbahn der Hocksteinschänke begrüßen würden. Kegeln ist kein Hochleistungssport und tut nicht einmal bei Niederlagen weh, macht aber gerade dann richtig Spaß, wenn er ernsthaft betrieben wird.

<http://www.hohnsteiner-sv.de/abteilung-kegeln-ergebnisse>

Gunter Förster

Sportverein Ulbersdorf Abteilung Kegeln - Auswertung der 2. Halbserie 2017/2018

OKV Kreismeister, aber trotzdem abgestiegen

Die 1. Mannschaft des SV Ulbersdorf hat am vorletzten Spieltag der OKV Meisterliga (Bezirksliga) im Kegeln, alles klar machen können. Am vorletzten Spieltag traten wir gegen den TSV Weissenberg-Gröditz an. Um vorzeitig Staffelsieger zu werden musste ein Sieg her. Nach den ersten 200 Wurf und einem stark besetzten Mannschaftsauftakt, konnte sich der SV Ulbersdorf einen knappen Vorsprung von 11 Holz erarbeiten (Jens Herzog 860 Holz und Dirk Barthel 920 Holz -Tagesbester). Die nunmehr bekannte starke Mittelpaarung des SV Ulbersdorf baute die Führung aus. Nach der Paarung Rico Lesche (847 Holz) und Marcel Lux (918 Holz) war ein komfortabler Vorsprung von 147 Holz zu verzeichnen. Somit konnten die zwei Schlussspieler, Jens Langer (808 Holz) und Daniel Brade (887 Holz) locker dem Mannschaftserfolg entgegen spielen. Nach dem schönen Endergebnis von 5240 zu 5093 Holz für Ulbersdorf ist man der Annahme jetzt aufzusteigen und zu feiern.



Leider nein! Da es den Spiel-Modus der 200 Wurf ab nächster Saison nicht mehr gibt, ist man gezwungen in einen 120 Wurf Spielmodus zu wechseln. Das ist aber mit einer zwangsläufigen Eingliederung zwei Klassen tiefer verbunden. Somit muss der SV Ulbersdorf mit der 1. Mannschaft trotz überragender Saison 2017/2018 und Sieger der OKV Meisterliga ab nächster Saison zwei Klassen tiefer in der OKV Klasse wieder antreten. Trotzdem wünschen wir allen Beteiligten weiterhin gut Holz. Ein besonderer Dank gilt unserem Sponsor JP Bauunternehmen Uwe Proske, der dem Verein eine neue Sportbekleidung mit finanziert hat.

Vielen Dank dafür.

Marcel Lux

1. Mannschaft OKV Meisterliga 200 Wurf

Heidenau: 4892	Ulbersdorf: 5041
Tagesbester: D. Brade – 865	
Ulbersdorf: 5176	Deutsch Ossig: 4864
Tagesbester: M. Lux - 943	
Tharandt: 5277	Ulbersdorf: 5539
Tagesbester: D. Brade – 977	
Ulbersdorf: 5123	Radeberg: 4956
Tagesbester D. Brade - 893	
Radebeul: 5338	Ulbersdorf: 5245
Mannschaftsbester M. Lux - 918	
Kreckwitz: 5234	Ulbersdorf: 5295
Tagesbester: D. Barthel - 932	
Ulbersdorf: 5240	Weißenberg Gröditz: 5093
Tagesbester: D. Barthel - 920	
Dresden-Leuben: 5044	Ulbersdorf: 5473
Tagesbester: M. Lux - 968	

Abschlusstabelle:

1. SV Ulbersdorf	26 : 4 Punkte
2. KSV Heidenau	22 : 8 Punkte
3. Chemie Radebeul	20 : 12 Punkte
4. MSV Kreckwitz	16 : 16 Punkte
5. Weißenberg Gröditz	16 : 16 Punkte
6. SV Deutsch Ossig	16 : 16 Punkte
7. Tharandter KV	10 : 22 Punkte
8. KSV Dresden-Leuben	8 : 24 Punkte
9. Radeberger SV	8 : 24 Punkte

Gratulation zu diesem schönen Erfolg!

Ein Aufstieg ist nicht möglich, da ab der neuen Saison nur noch 120 Wurf gespielt werden. Es erfolgt eine Neuordnung der Staffeln im OKV. In der Einzelwertung der Saison sind 4 Spieler unter den ersten 10 platziert. D. Brade nimmt den 2. Platz ein. Zur Kreiseinzelmeisterschaft errang M. Lux ebenfalls einen großartigen 2. Platz.

2. Mannschaft Kreismeisterliga 100 Wurf

Lohmen: 2467 Ulbersdorf: 2359
Tagesbester: B. May - 451

Neustadt: 2606 Ulbersdorf: 2515
Mannschaftsbester: P. Lux - 456

Ulbersdorf: 2473 Tharandt: 2525
Mannschaftsbester: R. Vogel - 1441

Hohnstein: 2554 Ulbersdorf: 2356
Mannschaftsbester: B. May - 431

Ulbersdorf: 2486 Sebnitz: 2629
Mannschaftsbester: B. May - 432

LOK Pirna: 2501 Ulbersdorf: 2279
Mannschaftsbester: R. Tappert - 424

Ulbersdorf: 2421 Pesterwitz: 2415
Mannschaftsbester: B. May - 431

Abschlusstabelle

1. KSV Neustadt	28 Punkte
2. KSV 93 Sebnitz	16 Punkte
3. SV Pesterwitz	16 Punkte
4. Tharandter KV 2.	14 Punkte
5. ESV LOK Pirna	13 Punkte
6. Hohnsteiner SV	12 Punkte
7. SGK Lohmen	8 Punkte
8. SV Ulbersdorf 2.	5 Punkte

Es war eine erwartete schwere Saison. Es zeigte sich, dass wir nicht ausgeglichen genug besetzt waren. Einige gute Ergebnisse reichten leider nicht für Punkte. Für die Saison 2018/2019 werden sicherlich wieder 2 Mannschaften gemeldet. Allen Aktiven und Freunden des Kegelsports eine schöne Zeit bis zum Beginn der neuen Saison.

Bernd May
Vorsitzender Sportverein

Anzeigen



OT Hohnstein

Wir trauern um Herrn

Gerhard Heine

* 22.07.1929 † 16.03.2018

Unser Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstein und Weggefährte Herr Gerhard Heine ist im Alter von 88 Jahren verstorben. Über 70 Jahre leistete er treue Dienste in unserer Feuerwehr für seine Mitmenschen. Dafür danken wir ihm und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie und allen Angehörigen übermitteln wir unser herzliches Beileid.

Daniel Brade, Bürgermeister
Eric Richter, Wehrleiter
Heiko Döring, Vorsitzender Feuerwehrverein
und seine Kameraden und Alterskameraden
der FFw Hohnstein

Hohnstein im März 2018

S 165 Deckenbau Hohnstein – Schäferei

Im Sommer dieses Jahres will das Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Hohnstein die Staatsstraße S 165 zwischen der Alten Schäferei und der Schandauer Straße erneuern. Geplant ist die Instandsetzung der Straßendeckschicht. In einigen Teilabschnitten müssen außerdem die Randbereiche grundhaft ausgebaut werden, um eine weitere Absenkung zu verhindern. In Höhe des Grundstücks Sebnitzer Straße 14 erhält die Straße eine neue Stützwand. Gleichzeitig wird die Engstelle der Straße an Meschkes Gasthaus beseitigt. Hier wird die Straße auf eine Breite von 5,5 Metern aufgeweitet.

Der Abschnitt zwischen Schäferei und Kälberanlage soll nach jetzigem Stand in den letzten drei bis vier Sommerferienwochen unter Vollsperrung gebaut werden. Lediglich für den Bus und die Anwohner wird die Durchfahrt möglich sein. An der Schäferei beginnt der Bauabschnitt erst ca. 150 Meter nach dem Abzweig Richtung Neustadt, so dass der Knotenpunkt jederzeit befahrbar bleibt.

Der zweite Abschnitt zwischen Kälberanlage und Hohnstein Eiche wird dann direkt im Anschluss ebenfalls unter Vollsperrung gebaut werden. Die Bauzeit ist hier auch noch einmal mit drei Wochen angesetzt.

Der Verkehr wird während der Bauzeit weiträumig über Neustadt – Langenwolmsdorf – Heeselicht umgeleitet. Die örtliche Umfahrung über die Schandauer Straße ist während des zweiten Bauabschnittes möglich.

Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

Aktuelles aus dem Stadtbad Hohnstein - Aufruf zum Frühjahrsputz

Mit dem Frühling rückt auch die Badesaison mit großen Schritten immer näher. Unsere Freibäder bereiten sich aktiv auf die heißen Tage vor. Im Stadtbad Hohnstein können wir, wie schon in den letzten Jahren, auf die Unterstützung der Bürgerinitiative Stadtbad Hohnstein hoffen. So rufen Familie Kaiser und deren Mitstreiter am **Samstag, 28. April 2018, ab 9:00 Uhr, zum großen Frühjahrsputz** im Stadtbad auf.

Wer kann sich etwas Zeit nehmen und zum Wohle des Stadtbades mit anfassend?

Für unseren Schwimmmeister Lutz Jordan stehen nach der Beckenreinigung vor allem Arbeiten in der Landschaftspflege an. Natürlich wird im Anschluss für das leibliche Wohl und einen gemütlichen Abschluss gesorgt. Des Weiteren haben wir für den Saisonstart ein „Angrillen im Stadtbad“ für den Samstag, den 19. Mai geplant. In der Hochsaison wird noch ein Termin für ein „Freibad in Flammen“ gesucht. Wir stellen uns hier ein „Schwimmen bis Mitternacht“ im Fackelschein und Feuershow vor. Neben dem bewährten Volleyballnetz wird in diesem Jahr auch Tischkicker mit angeboten.

Tourismus GmbH Hohnstein

Auf zum Himmelfahrtskonzert im Rathaushof

Einer langjährigen Hohnsteiner Himmelfahrtstradition steht eine große Änderung bevor. Die Hohnsteiner Blasmusikanten haben ihre aktive Laufbahn aufgegeben. Ein Stück Hohnsteiner Tradition mit vielen schönen Erinnerungen gehört nun zur musikalischen Geschichte der Stadt. Wir möchten dennoch das Himmelfahrtskonzert im Rathaushof weiterführen. Es bleibt musikalisch, live und gemütlich. Nur die Musikrichtung ändert sich ein wenig. Aus Blasmusik werden Oldi's. Somit laden wir **am Donnerstag, dem 10. Mai 2018, ab 15:00 Uhr**, zum „Himmelfahrts - Hof - Konzert“ mit der Band **Club 68 plus** ein. Die Band um den Hohnsteiner Eckhardt Nacke bietet beste Livemusik zum Straßenkonzert zu Himmelfahrtsbierchen und Leckeren vom Grill. Geben Sie ihrer Himmelfahrtstour im Rathaushof einen besonderen Ausklang.



Ankündigung von Ortsbegehungen in Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschnig

In den Ortsteilen Rathewalde, Zeschnig und Hohburkersdorf führen der Ortschaftsrat und die Stadtverwaltung in diesem Jahr eine Ortsbegehung durch. Hinweise der Einwohnerschaft über zu besichtigende Probleme werden gern entgegengenommen. Oder Sie sprechen uns einfach während der Ortsbegehung an.

OT Zeschnig und Hohburkersdorf: 25.04., Beginn 15:00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ortseingang Zeschnig

OT Rathewalde: 22.05., Beginn 15:00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Lindengarten

Der Ortschaftsrat

Maibaumsetzen in unseren Orten

Sehr geehrte Einwohner, auch in diesem Jahr findet in unseren Ortsteilen wieder das **traditionelle Maibaumsetzen** statt. Wir würden uns freuen, Sie beim Aufstellen des Maibaumes begrüßen zu dürfen.

Zeschnig: Montag, 30.04.18, 18.00 Uhr am Kulturraum Hohburkersdorf: Montag, 30.04.18, 18.30 Uhr an der Feuerwehr

Rathewalde: Dienstag, 01.05.18, 10.00 Uhr am Spielplatz

Der Ortschaftsrat

Tischlein deck dich ... nur wo?

Im Mitteilungsblatt Ausgabe Oktober 2017 wurde das kommunale Gebäude Zum Amselgrund 17 im Ortsteil Rathewalde zur Veräußerung ausgeschrieben. Da sich daraufhin kein Käufer fand, wird die Immobilie nun mittlerweile über die Sparkasse zum Verkauf angeboten.

Wie hinlänglich bekannt ist, sind verkaufte Grundstücke beräumt an den neuen Eigentümer zu übergeben. Dem entsprechend wurden seitens der Stadtverwaltung Hohnstein die Eigentümer des Inventars aus o. g. Gebäude ausfindig gemacht und um Beräumung ihrer Gegenstände aus dem Objekt gebeten. Zu guter Letzt ist Sperrmüll beantragt worden, Anfang Februar 2018 wurde der übrig gebliebene Rest vom städtischen Bauhof beräumt und dann vom Zweckverband Abfallwirtschaft zur Entsorgung abgeholt.

Allen beteiligten Parteien sei an dieser Stelle großer Dank ausgesprochen. Ein besonderes Dankeschön gilt jedoch den aufmerksamen Personen, die den massiven, historisch wichtigen, dunklen Tisch aus dem rechten Raum des Flachbaus geräumt haben, um diesen vor der drohenden Entsorgung zu bewahren. Es handelt sich hier um eine Spende von Herrn Dr. Spann, der in seiner Rathewalder Praxis für das Wohlergehen der Einwohner verantwortlich war. Im Wartezimmer wurden auf diesem Tisch über viele Jahre hinweg Babys gewickelt, danach wurden auch wichtige Entscheidungen für den Ort Rathewalde an diesem Tisch gefällt. Von diesem Möbelstück geht eine durchaus historische, ideelle Bedeutung für den Ortsteil Rathewalde aus. Er gehört einfach zum Ort dazu.

Die Stadtverwaltung wollte sich gern persönlich bei den umsichtigen Mitbürgern bedanken, konnte diese jedoch leider nicht ausfindig machen. An dieser Stelle möchten wir darum bitten, dass der massive Tisch wieder den Weg zurück zur Stadt Hohnstein findet, die Gefahr der drohenden Entsorgung ist gebannt! Bitte melden Sie sich!

Max Bungert
Sachbearbeiter Liegenschaften

Anzeige

Unbekannter Dichter wurde gefunden

In der Januarausgabe des Mitteilungsblattes erschien das Gedicht von der Rathewalder Mühle und im Februar das Gedicht vom Ritter Kunz vom Rathenstein mit der Bemerkung Verfasser unbekannt.

Ein aufmerksamer Leser erkannte den Dichter Eduard Dietrich. Das Gedicht von der Rathewalder Mühle hieß ursprünglich „Der betrogene Teufel in der Lochmühle“.

Eduard Dietrich wirkte um 1890 bis Anfang 1900 und beschrieb in seinem Dichterstiel viele Sehenswürdigkeiten der Sächsischen Schweiz, die auf Ansichtskarten mit erschienen. Bei der

Beschreibung der überlieferten Sagen ließ er seiner Fantasie freien Lauf. Mitunter entstanden auch schauerliche Gedichte. Aus diesem Grund war er bei den sächsischen Heimatfreunden nicht gut angesehen und man würdigte ihn biographisch nirgends.

Seine Gedichte erschienen in der Broschüre: „Die Sagen der Sächsischen Schweiz“, die der Schöning Verlag Lübeck druckte.

Gerlinde Elstner



OT Ehrenberg



Liebe Ehrenberger,



am Samstag, dem 21.04.2018 startet unser alljährlicher Frühjahrsputz. Wir wollen gemeinsam den Winter vertreiben und Platz machen für den Frühling.

Wir wollen unser Dorf von Schmutz, Unrat, Ästen und anderen Hinterlassenschaften des Winters befreien.

Treff für viele freiwillige Helfer ist 08:30 Uhr am Gasthof Erbgericht.

Wer die Möglichkeit hat, möchte bitte Schaufel & Besen mitbringen.



Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf einen erfolgreichen Tag.

Der Ortschaftsrat

Programm zum 2. Huschelfest

Freitag, 01.06.

- 18:00 Uhr Schlauchziehen für Jedermann
- 20:30 Uhr Auftritt des Kulturclub Ulbersdorf & - des Goßdorfer Garnevals Glubb
- 21:30 Uhr Tanz mit Magnet

Sonntag, 03.06.

- 10:00 Uhr Löschangriff der Feuerwehren - um den Pokal des Bürgermeisters
- 11:00 Uhr Frühschoppen mit zünftiger Blasmusik
- ab 11:00 Uhr Historisches Traktorentreffen - mit anschließender Ausfahrt

Samstag 02.06.

- 9:00 Uhr Volleyballturnier Sportplatz
- 11:30 Uhr Karen Hobelsberg - Show der Kettensägen Spezialistin
- 13:00 Uhr Kampf der Giganten - Schauwettkampf der Jugendclubs
- 15:00 Uhr Treffen der ehemaligen Jugendclubs
- ab 18:00 Uhr Mugge zum Treffen der Jugendclubs - DJ Blubber & Olaf Rodewalde Traumdisco

Auf dem Festplatz

Schaustellerbetrieb mit Schießbude, Kinderkarussell, Kugelstechen, Greifer, Zuckerwatte, Mandeln, Eis sowie Speisen vom Grill und jede Menge Getränke

Samstag: Kaffee und Kuchen, Kinderreiten, Kinderschminken, Hüpfburg und Fahrrad TÜV

60 Jahre Ehrenberger Jugendclubs

Wir laden alle derzeitigen und ehemaligen Jugendclubs sowie Freunde und Fans der legendären Ehrenberger Saaldisco's aus sechs Jahrzehnten recht herzlich zum großen Treffen ein.

Historisches Traktorentreffen

Erleben Sie ein Treffen historischer Traktoren älter als 30 Jahre mit anschließender Ausfahrt!

Eine Wortmeldung aus dem Jagdrevier 4 in Ehrenberg

In letzter Zeit (1 Jahr) häufen sich die Beschwerden, Sauen würden in der Nähe von Grundstücken, in Gärten und auf Weideflächen, wo sie noch nie waren, brechen. Das alles nicht mehr in kleinen Rotten, sondern manchmal in nicht mehr zu zählenden Verbänden. Auch die Zeiten dieser Verwüstungen haben sich total geändert. Obwohl wir unzählige Male in der Nacht ansitzen, es ist wie ausgekehrt. Kaum erblicken wir Wild welches lebt. Mufflons gibt es bei uns nicht mehr, Rehwild klaben wir von der Straße oder finden Rester im Wald, auch Überbleibsel von Sauen sind keine Seltenheit mehr.

Unsere jagdlichen Einrichtungen, die für uns Sinn machen, aber manchmal 30 cm auf einem Acker stehen, werden permanent bei Feldarbeiten zerstört. Wir haben uns auch vorgenommen, diese nicht mehr zu reparieren, dass kostet viel Zeit und Geld. Diese Bereiche werden wir einfach in Zukunft nicht mehr bejagen und auch Wildschäden nicht ausgleichen. Auch Weideflächen die nicht mit geeigneten Zäunen umgeben sind bleiben tabu (Eigentum verpflichtet). Warum soll der Jäger für Schäden aufkommen, die von anderen verursacht werden. In den Medien wird doch sehr ausführlich erklärt was notwendig ist um Weideflächen zu schützen. Dazu zählen auch die Anschaffungen von geeigneten Zäunen, Hütehunden oder Eseln. Panikmache ist für uns ein Fremdwort, doch wir berufen uns auf Fakten. Leider hört kein politisch Verantwortlicher denen zu, die vor Ort die Arbeit machen.

Solange man als Auskunft von der Behörde bekommt, wenn ein bei uns bisher nicht beheimatetes Tier auftaucht, zu klatschen, alles andere ist strafbar (bis zu Gefängnis). Bitte bei Schäden in Zukunft nicht mehr zum Pächter kommen, sondern bitte die Leute zur Verantwortung ziehen, die diese Lage verursacht haben. Gern zeigen wir Interessierten Bilder dazu, die jedoch bei vielen Menschen Entsetzen auslösen würden (Auch bei uns!). Gern besprechen wir Maßnahmen mit Betroffenen, lehnen aber in Zukunft jegliche finanzielle Verantwortung ab (Wer bestellt, muss auch zahlen).

Wolfgang Knittel und Holger Lehmann aus dem Jagdrevier 4 Ehrenberg

Entschlammung des Mühlteiches beendet

Was lange währt wird gut: im Oktober 2017 erteilte die Stadtverwaltung der Firma Tief- und Erdbau Jander aus Kottmar den Auftrag für die Entschlammung des Mühlteiches in Ehrenberg. Zusammen mit der Baufirma beschloss man, mit der Bauausführung bis zu den ersten Frösten zu warten. Der Schlamm ist dann besser auszubaggern und zu transportieren und die Schäden an den angrenzenden Wiesen fallen deutlich geringer aus. Anfang März war es dann endlich so weit: Die Witterung passte und die Firma Jander baggerte ca. 300 Kubikmeter Schlamm aus dem Mühlteich und dem vorgelagerten Sedimentfang aus. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 5.200 Euro. Doch dies war erst der erste Schritt. Nachdem unser Städtischer Bauhof kleinere Betoninstandsetzungsmaßnahmen am Ablauf des Teiches vorgenommen hat, kann nun das neue Wehr geliefert und montiert werden. Das sogenannte Hubschütz wurde schon im letzten Jahr bei der Firma Metallbau- Wasserkraft Onnen Krieger aus Augustusburg beauftragt und liegt dort fertig für den Einbau bereit. Für Herstellung und Montage des Wehrs sind rund 7.700 Euro geplant.

Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



OT Cunnersdorf

Wir trauern

Wir trauern um unseren langjährigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf und Gründungsmitglied des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf e. V.



Herrn Werner Leuner

der im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen hilfsbereiten und aufgeschlossenen Kameraden. Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Frau Hannelore und seinen Angehörigen.

In stillem Gedenken

*Daniel Brade, Bürgermeister der Stadt Hohnstein
die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
Cunnersdorf*

*die Mitglieder des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr
Cunnersdorf e. V.*

und der Ortschaftsrat von Cunnersdorf

Cunnersdorf im März 2018

Aufruf zum Frühjahrsputz in Cunnersdorf!

- an der Feuerwehr durch die Kameraden der FFW Cunnersdorf
- Säuberung des Kriegerdenkmales
- Spielplatz, Anbringen der Geräte,
Wiese vom Moos befreien,
Weiden schneiden ...



Wann: 21.04.2018

Beginn: 09.00 Uhr (bitte Arbeitsmittel mitbringen)

Um unser Dorf schöner zu gestalten, benötigen wir viele fleißige Hände.

Liebe Einwohner,

der Förderverein der FFW und die Kameraden der FFW Cunnersdorf laden euch recht herzlich zum Maibaumsetzen am 30. April 2018 auf den Festplatz „Alte Schule“ ein. Treff ist 18.00 Uhr



19.00 Uhr Eröffnung mit dem Bürgermeister Herrn Daniel Brade und den „Polenztaler Jagdhornbläsern“





OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle

Was gibt es Neues in Kohlmühle?



Seit einiger Zeit gibt es eine neue Anschlagtafel in Kohlmühle. Es ist ein gelungenes Werk bestehend aus dem Schaukasten für die neuesten Nachrichten und einer Wanderkarte mit der Benennung von Ausflugszielen und Hinweisen zum Ort. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön für diese neue Tafel ausgesprochen. Diese Meisterleistung ist einfach Spitze. Vielen Dank dafür.

Stadtverwaltung

Erstes gemeinsames Üben mit neuer Technik

Am 24.03.2018 fand die erste gemeinsame Ausbildung 2018 der FFW Goßdorf und unserer Partnerwehr von Dolni Poustevna statt. Die Kameraden von Dolni Poustevna kamen am Samstagmorgen mit ihrem TLF Tatra nach Goßdorf um an der gemeinsamen Ausbildung teilzunehmen. Ziel der Übung sollte der Einsatz der Technik beider Seiten mit Wasserentnahme aus dem Hydrantensystem sein.

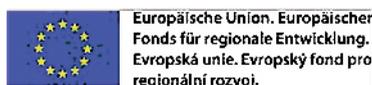
Angeschlossen an einen Überflurhydranten mit gleichzeitiger Befüllung des Wassertanks des tschechischen TLF, wurde die FFW Goßdorf mit Löschwasser versorgt. Mit drei C-Rohren wurde ein angenommener Brand am Stallgebäude der Fam. Schneider bekämpft. Vielen Dank den Schneidern für das zur Verfügung gestellte Objekt. Mit großem Interesse wurde von beiden Seiten das Funktionieren der Technik begutachtet. Im Ergebnis der Ausbildung konnte von den teilnehmenden Kameraden die Aussage getroffen werden, für einen Einsatz sind wir ausgebildet und bereit.



Das Zusammenwirken von TLF Dolni Poustevna und TS 10 Goßdorf ist für einen evtl. Einsatz gesichert. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurde der Ausbildungstag noch einmal ausgewertet.

Vielen Dank dem Team der Waitzdorfer Schänke für das sehr gute Mittagessen.

Carsten Böhme
Wehrleiter FFW Goßdorf



Einladung zu einem Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag ein.

Wir treffen uns

**am Donnerstag, dem 24.05.2018, um 14:30 Uhr,
in der Bockmühle in Cunnersdorf**

Bei Kaffee und Kuchen bleibt Zeit für eine nette Unterhaltung.

Wer Lust hat, kann bei schönem Wetter einen kleinen Spaziergang durch das Polenztal oder in Richtung Cunnersdorf unternehmen.

Danach treffen wir uns wieder in der Gaststätte zum Abendbrot.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf sind dazu recht herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Rückmeldung Ihrer Teilnahme bis spätestens 17.05.2018.

Gern bemühe ich mich um Ihre An- und Rückfahrt.

Bitte melden Sie sich bei Annemarie Häntzschel, **Tel.: 035975 81795.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Annemarie Häntzschel
im Auftrag der Seniorenbetreuer

Der Kleingartenverein „Lade“ Goßdorf e. V. informiert

Neuer Vorstandsvorsitzender für den Kleingartenverein „Lade“ Goßdorf e. V. ist:

Herr Bernhard Wagenbreth
Dorfstraße 59
09633 Halsbrücke
Tel.: 0373 35163

Der bisherige Vorsitzende, Herr Dr. Klaus Rudolph, ist leider verstorben.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de



OT Lohsdorf

Aufruf zum Frühjahrsputz in Lohsdorf!

Der Ortschaftsrat ruft am Sonnabend, dem 21. April 2018, zum gemeinsamen Frühjahrsputz in Lohsdorf auf. Wir treffen uns um 09.00 Uhr am Jugendclub (Budl).

Ronny Taube
Ortsvorsteher

Nix-Los-Dorf?

So bezeichnen manche bösen Mäuler unser schönes Waldhufendorf. Doch zumindest der Jugendclub Lohsdorf kann das nicht von sich behaupten. Obwohl „erst“ März ist, gab es schon zahlreiche Abende in gemütlicher Runde im Budl. Im Rahmen der Hauptversammlung konnten wir 4 neue Mitglieder aus der Lokaljugend in unserem Club begrüßen. Schon beim letztjährigen Budlfest und dem Weihnachtsfest bewiesen sie ihre Qualitäten, um uns von nun an tatkräftig zur Seite zu stehen. Wir freuen uns sehr über diese Vergrößerung der Standardbesetzung unserer Jugendclubgruppe.

Während der Jahreshauptversammlung am 17. Februar standen auch die kommenden Festlichkeiten im Fokus der Diskussionen. Traditionsgemäß richtet der JC Lohsdorf am 30. April das Maibaumsetzen für die Dorfgemeinschaft von Lohsdorf aus. Wir hoffen auf gutes Wetter und kräftige Hände, um den Baum zu stellen. Im Sommer, am Wochenende des 7. Juli veranstalten wir das 4. Budlfest unserer Generation. Alle Gäste können sich auf einige Neuerungen und Verbesserungen freuen.

Ebenfalls sehr erfreulich ist, dass wir vor allem in den letzten Wochen neue Gäste in unserem Club begrüßen konnten. Diese nahmen beispielsweise die weite Anreise von Ehrenberg, Goßdorf, Neustadt-Randzone oder auch Porschendorf auf, um uns einen Besuch abzustatten. Nun möchten wir noch mehr junge Menschen aus der Region auf unseren Club aufmerksam machen. Deshalb haben wir ergänzend zur bestehenden Facebook-Seite auch einen Account auf Instagram angelegt (jugendclub_lohsdorf). Instagram ist ein soziales Netzwerk im Internet, indem Momentaufnahmen aus dem Leben in Form von Bildern mit Freunden geteilt werden. Somit erhoffen wir uns auch die „jüngere Jugend“ der Gemeinde Hohnstein und darüber hinaus anzusprechen. Denn: Nur ein volles Budl, ist ein gutes Budl! Neue Besucher, egal welchen Alters, sind herzlich willkommen. Eigentlich immer freitags und samstags ab etwa 20 Uhr haben wir geöffnet. Wer Lust hat, kann gerne mal auf ein Bierchen oder ne Spezi zu humanen Dorfpreisen vorbeikommen!

Helén aus dem Jugendclub Lohsdorf



Traditionell lädt der Jugendclub Lohsdorf am 30.04.2018 ganz herzlich zum Maibaumsetzen ein. Los geht's gegen 18 Uhr auf dem Jugendclubgelände. Wir freuen uns über viele helfende Hände zum Aufstellen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Die Mitglieder des Jugendclubs

Osterbasteln zum ersten Mal

Der Anfang ist schwer, doch manchmal muss man einfach einmal anfangen ... Es heißt ja immer: Wir wohnen auf dem Dorf, da kennt man sich, doch wo trifft man sich noch?

Da Lohsdorf einen sehr schönen Gemeinderaum hat, fehlte nur noch die Idee... Ja und zwei liebe Muttis Jacqueline Rietschel und Christina Kletzsch hatten die Idee - der Osterhase hat ja immer sehr viel zu tun mit den tausenden von Eiern bemalen, und so könnten doch die Lohsdorfer Kinder dem Hasen ein wenig unter die Arme greifen. Da Basteln in großer Runde sicher mehr Spaß macht, wurde am Samstag, dem 24.03.2018, die Idee in die Tat umgesetzt.



Allerlei Bastelmaterialien, Stifte, Farben und ausgepustete Eier füllten den Tisch im Gemeinderaum. Eingeladen waren zum ersten Mal die Kleinsten aus dem Ort, die zahlreich mit ihren Muttis erschienen sind. Unter Anleitung entstanden tolle bunt bemalte Eier, kleine Blumenkinder oder Osterhäschen aus Eierkartons. Ebenfalls konnte einmal die sorbische Ostereiertechnik ausprobiert werden, bei der mit heißem Wachs, Muster auf die Eier gebracht wird.



Natürlich war auch für das leibliche Wohl mit Kaffee, Tee und lecker selber gebackenem Kuchen gesorgt. Es war ein wirklich toller Nachmittag mit netten Gesprächen, strahlenden Kinder-Augen und viel Spaß für Groß und Klein. Daher würden sich sicher alle freuen, wenn dies zu einer festen Tradition in Lohsdorf wird. Doch es gibt ja auch noch mehr Gelegenheiten, wo Groß, Klein, Alt und Jung zusammen kommen könnten. Daher möchten wir auf diesem Weg einmal um Ideen und Vorschläge bitten, wie wir solche Nachmittage oder auch Treffen wiederholen könnten?!

Wie wäre es denn einmal im Sommer mit einem Grillabend auf dem Spielplatz? Im Herbst mit einem Drachenfest oder im Winter (sollte es Schnee geben) mit einer Rodelparty und leckerem Glühwein für die Großen? Ideen werden gern vom Ortschaftsrat entgegengenommen.



OT Ulbersdorf

Aufruf zum Frühjahrsputz

Am Sonnabend, dem 21. April 2018, um 9.00 Uhr möchte ich alle Einwohner und Vereine bitten, unseren Ortschaftsrat beim Ulbersdorfer Frühjahrsputz zu unterstützen. Der Treffpunkt ist wieder am Jugendclub/Bauhofgebäude.

Ich bitte Sie, verschiedene Gartengeräte oder Besen mitzubringen. Wir werden je nach Beteiligung den Park, unser Denkmal, den Kessel und den Hutberg in Ordnung bringen. Außerdem soll der Inhalt vom Vorratsraum des Dorffestes in den Bauhof geräumt werden.

Gegen 12.30 Uhr sorgt der Ortschaftsrat wie gewohnt für einen kleinen Mittagsimbiss.

Ich hoffe natürlich auf Sonnenschein und eine rege Beteiligung unserer Einwohnerschaft.

Ortsvorsteher Ralph Lux

Die FFW Ulbersdorf und die Jugendfeuerwehr Hohnstein laden ein

Traditionell findet am **Dienstag, dem 1. Mai 2018, um 9.00 Uhr** wieder das Maibaumsetzen am Schloß in Ulbersdorf statt. Ab 10.00 Uhr beginnt dann der Vorbereitungswettbewerb der Jugendfeuerwehren auf den Pokalwettbewerb. Dazu laden wir recht herzlich alle Familien und Einwohner ein. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

FFW Ulbersdorf



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 25. Mai 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 9. Mai 2018



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Ämliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM